

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2019

Zum Studiengang gehörende Module:

**Module Hauptfach 1 bis 3,
Module Theorie/Musikwissenschaft 1 bis 3,
Module Ergänzungsfächer 1 und 2,
Module Pädagogik 1 und 2,
Wahlmodul**

Modul Hauptfach Musiktheorie 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Komposition, Musiktheorie, -pädagogik, -wissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester, 1. und 2. Studiensemester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die musiktheoretischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. HF Musiktheorie 2. Gehörbildung 3. Solfège
Kennnummer des Moduls	102 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	960 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	32 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Musiktheorie	
Qualifikationsziele	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen tonaler Musik, besonders zwischen 1700 und 1850: Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonische Analyse • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre). • Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle. • Weitere Satzübungen, z.B. 2stg. Barocke Stilkopien usw.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	780 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 730 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	26 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern; Fehlerhören. • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. Mehrstimmiges Diktat. • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe • Hörprotokoll: Öffnen der Ohren für vielfältige Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Bereits sehr gut ausgebildete Studierende können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgaben teilnehmen. Wer sich nicht mehr weiterbilden möchte, kann durch eine Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabestellungen die notwendigen ECTS erreichen.
3. Beschreibung des Modulteils Solfège	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen.

	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.
Inhalte	Siehe „Lernziele“.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS

Modul Hauptfach Musiktheorie 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Komposition, Musiktheorie, -pädagogik, -wissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die musiktheoretischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> HF Musiktheorie Gehörbildung Geschichte der Musiktheorie Wahlpflicht Solfège/ Tonsatz/ Analyse
Kennnummer des Moduls	102 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	1035 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	34,5 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Musiktheorie	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnis von Satz- und Kompositionstechniken verschiedener Epochen. Erwerb eigener satztechnischer Fähigkeiten durch Anfertigen von Tonsatzarbeiten in verschiedenen Stilen. Erwerb der Fähigkeit, Werke verschiedener Epochen unter verschiedenen Aspekten zu analysieren und die Ergebnisse sinnvoll darzustellen. Erwerb der Fähigkeit, harmonische Vorgänge am Klavier darzustellen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Studium von Werken unterschiedlicher Epochen. Anfertigen eigener Tonsatzarbeiten in verschiedenen Stilen. Anfertigen eigener Analysen von Werken unterschiedlicher Epochen. Erstellen einer Mappe mit Tonsatzarbeiten und Analysen.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	780 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 730 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	26 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern; Fehlerhören. Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. Mehrstimmiges Diktat. Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe Hörprotokoll: Öffnen der Ohren für vielfältige Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Bereits sehr gut ausgebildete Studierende können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgaben teilnehmen. Wer sich nicht mehr weiterbilden möchte, kann durch eine

	Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabestellungen die notwendigen ECTS erreichen.
3. Beschreibung des Modulteils Geschichte der Musiktheorie	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Kenntnis verschiedener musiktheoretischer Ansätze und Denkweisen in verschiedenen Epochen durch das Studium der entsprechenden musiktheoretischen Schriften.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Wahlpflicht Solfège/ Tonsatz/ Analyse	
Qualifikationsziele	
Inhalte	
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (= ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS

Modul Hauptfach Musiktheorie 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Komposition, Musiktheorie, -pädagogik, -wissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF 2
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die musiktheoretischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. HF Musiktheorie mit Bachelorarbeit 2. Gehörbildung für HF Dir./Th./Komp. 3. Instrumentation
Kennnummer des Moduls	102 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	2190 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	73 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Musiktheorie mit Bachelorarbeit	
Qualifikationsziele	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen tonaler Musik, besonders zwischen 1700 und 1850: Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonische Analyse • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre). • Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle. • Weitere Satzübungen, z.B. 2stg. Barocke Stilkopien usw.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Die Abschlussprüfung ist die Bachelorarbeit, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	1830 Stunden (ca. 95 Stunden Kontaktzeit, 1465 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	61 ECTS (52 ECTS HF-Unterricht, 9 ECTS Bachelorarbeit)
2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung für HF Dir./ Th./ Komp.	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten anhand anspruchsvoller Aufgaben aus verschiedenen Bereichen.
Inhalte	<p>Training folgender Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern; Fehlerhören. • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. Mehrstimmiges Diktat. • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe.

	<ul style="list-style-type: none"> Hörprotokoll und stilistisches Hören.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 115 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Instrumentation	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Beschäftigung mit instrumentations- technischen Aspekten anhand von Partituren insbesondere aus dem 18. bis 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Anfertigen zweier Instrumentationen aus verschiedenen Epochen.
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 130 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS

Modul Musikwissenschaft / Musikinformatik 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> Musikwissenschaft Instrumentenkunde/ Akustik Musik im Gespräch Vorlesung Musikinformatik
Kennnummer des Moduls	100 110
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	6,5 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	195 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. - 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Instrumentenkunde/ Akustik	
Qualifikationsziele	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
Inhalte	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung

Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Vorlesung Musikinformatik 1	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Entwicklung elektronischer Musik. • Anwendungsfelder in Musikwissenschaft, Musikwirtschaft und im „Konsumbereich“ Musik. • Frage, wie der Einzug des Informationszeitalters in Kunst und Musik unsere Lebenswelt verändert.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendungen der Informatik für die Musik wie Audioschnitt und -bearbeitung, Notensatz, Klangsynthese, Digitale Notenedition u.a. • in begleitenden Übungen werden die Programme geübt • Überblick über die Entwicklung der Musikinformatik und der elektronischen Musik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

Modul Musikwissenschaft/ Musikinformatik 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft/ Musikinformatik 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Musikwissenschaft 2. Musik im Gespräch 3. Seminare zur neuen Musik (nach 1945)
Kennnummer des Moduls	100 210
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	6,25 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	187,5 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. – 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	Ca. 7 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,25 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Seminare zur neuen Musik (nach 1945)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht

Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

Modul Musikwissenschaft/ Musikinformatik 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft/ Musikinformatik 2
Moduldauer	Drei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Musik im Gespräch 2. Seminare zur neuen Musik (nach 1945) 3. Vorlesung / Seminar Musikinformatik 4. Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis
Kennnummer des Moduls	100 310
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	10,25 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	307,5 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Moduleils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	Ca. 7 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,25 ECTS
2. Beschreibung des Moduleils Seminare zur neuen Musik (nach 1945)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
3. Beschreibung des Moduleils Vorlesung/ Seminar Musikinformatik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Entwicklung elektronischer Musik. • Anwendungsfelder in Musikwissenschaft, Musikwirtschaft und im „Konsumbereich“ Musik. • Frage, wie der Einzug des Informationszeitalters in Kunst und Musik unsere Lebenswelt verändert.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Anwendungen der Informatik für die Musik wie Audioschnitt und –bearbeitung, Notensatz, Klangsynthese, Digitale Notenedition u.a. • in begleitenden Übungen werden die Programme geübt • Überblick über die Entwicklung der Musikinformatik und der elektronischen Musik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
4. Beschreibung des Moduleils Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis	
Qualifikationsziele	Projektbezogene wissenschaftlich-künstlerisch-praktische Zusammenarbeit im Kontext historisch informierter Aufführungspraxis
Inhalte	Projektbezogen und mit Abschlusskonzert
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat

Arbeitsaufwand	120 Stunden (je nach Angebot kann die Kontakt- und Selbstlernzeit sehr unterschiedlich aufgeteilt sein)
Leistungspunkte	4 ECTS

Modul Ergänzungsfächer 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Vier Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hochschulchor 2. Klavier mit erhöhten Anforderungen 3. Ensembleleitung / Dirigieren 4. Generalbassspiel 5. Partiturspiel
Kennnummer des Moduls	130
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	825 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	27,5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor – Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Hochschulchor	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen. • Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores. • (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	135 Stunden (ca. 110 Stunden Kontaktzeit, 25 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4,5 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Klavier mit erhöhten Anforderungen	
Qualifikationsziele	Erweiterung der technischen und musikalischen Fähigkeiten auf dem Klavier. Bei HF Komposition kann auch ein anderes Instrument gewählt werden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung technischer Grundlagen • Erarbeiten entsprechender z.B. Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 295 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Ensembleleitung / Dirigieren	
Qualifikationsziele	Erlernen der Grundlagen der Ensembleleitung/ des Dirigierens für die Bereiche Orchester und Chor.
Inhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen in Schlagtechnik und einfacher Probenarbeit.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Generalbassspiel	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Generalbassspiels sowie Rezitativausführungen. • Gestaltung der Bass-Stimme (Artikulation, Phrasierung)

Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 100 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

5. Beschreibung des Modulteils **Partiturspiel**

Qualifikationsziele, Lerninhalte	Erwerb der Fähigkeit, wichtige kompositionstechnische Elemente eines Werks aus der Partitur am Klavier darzustellen, besonders im Hinblick auf den Unterricht in Musiktheorie.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 100 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

Modul Ergänzungsfächer 2

Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Ergänzungsfächer 1
Moduldauer	Vier Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Klavier mit erhöhten Anforderungen 2. Improvisation
Kennnummer des Moduls	230
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	480 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	16 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor – Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch

1. Beschreibung des Modulteils **Klavier mit erhöhten Anforderungen**

Qualifikationsziele	Erweiterung der technischen und musikalischen Fähigkeiten auf dem Klavier.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung technischer Grundlagen • Erarbeiten entsprechender z.B. Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 295 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils **Improvisation**

Qualifikationsziele	Ergänzen der klassischen Ausbildung durch Kennenlernen verschiedener alter und neuer Improvisationsmöglichkeiten.
Inhalte	Heranführen an Grundlagenkenntnisse der Improvisation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

Modul Pädagogik 1

Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, geben einen Einblick in die Musikpädagogik.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Einführung in die Pädagogik 2. Fachmethodik 3. Seminar Berufsbezogene Orientierung 4. Hospitations- und Unterrichtspraktikum

Kennnummer des Moduls	103 100
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	142,5 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	4,75 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Boggasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Einführung in die Pädagogik	
Qualifikationsziele	Einführung in die Kernbereiche der Musikpädagogik und in die vielfältigen Bereiche der Musikvermittlung.
Inhalte	Aspekte der Musikpädagogik, Musikvermittlung, Instrumental- und Vokalpädagogik, musikal. Lehrkonzepte, Ausbildung und Interpretation. Ausgewählte Fachrichtungen, Arbeitsfeld Musikschule, Interpretation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht für 15-25 Personen/ Vorlesung, Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat und/ oder schriftliche Arbeit.
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Fachmethodik	
Qualifikationsziele	Die Fachmethodik ist neben dem Hauptfach, den Lehrproben und der Literaturkunde das wichtigste berufsbezogene Fach für einen künftigen Instrumental- bzw. Gesangslehrer.
Inhalte	Vielfältige didaktische Themen, die dazu dienen, dem Studierenden eine konkrete Vorstellung für seine spätere pädagogische Tätigkeit zu vermitteln.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppen- oder Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 14 Stunden Kontaktzeit, 16 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Seminar Berufsbezogene Orientierung	
Qualifikationsziele	Ergänzung des didaktischen Fachgebiets durch Themen, die nicht ausgiebig in der Methodik behandelt werden, wie z.B. 1. Gruppenunterricht 2. Jazz/ Populärmusik im Unterricht 3. Informationen zum Berufsfeld Musikschule
Inhalte	Jeder Studierende soll ein durch das Career-Center angebotenes Seminar besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Lehrveranstaltungstyp	Eintägiges Blockseminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	7 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	0,25 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Hospitations- und Unterrichtspraktikum	
Qualifikationsziele	Studierende haben in der Regel noch wenig Unterrichtserfahrung und sollen anhand des Praktikums einen fach- und kindgerechten Umgang mit Schülern im Unterricht erlernen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Im ersten der beiden Semester soll der Studierende Gelegenheit haben, möglichst verschiedene Lehrer und Schüler seines Hauptfachs an einer Musikschule zu erleben. (passives Zuhören) Im zweiten Semester des Unterrichtspraktikums (aktiv) soll der Studierende einen Schüler/ eine Schülergruppe mit einer wöchentlichen Unterrichtszeit von ca. 30 Minuten im Beisein des betreffenden Musikschullehrers / Mentors unterrichten und anschließend von ihm beraten werden.
Lehrveranstaltungstyp	Das Unterrichtspraktikum muss vom Studierenden an einer der im Vorlesungsverzeichnis genannten Musikschulen absolviert werden.
Lehrveranstaltungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Testat durch entsprechende Musikschule Der Studierende muss dem Methodiklehrer mündlich Bericht erstatten über seine Unterrichtserfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum.
Arbeitsaufwand	ca. 60 Stunden (reine Kontaktzeit)

Leistungspunkte	2 ECTS
Modul Pädagogik 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Pädagogik 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, vertiefen die bisherigen Kenntnisse der Musikpädagogik.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Seminar Berufsbezogene Orientierung 2. Lehrproben
Kennnummer des Moduls	103 200
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	97,5 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	3,25 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Bogasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Seminar Berufsbezogene Orientierung	
Qualifikationsziele	Ergänzung des didaktischen Fachgebiets durch Themen, die nicht ausgiebig in der Methodik behandelt werden, wie z.B. Gruppenunterricht, Jazz/ Populärmusik im Unterricht Informationen zum Berufsfeld Musikschule.
Inhalte	Jeder Studierende soll ein durch das Career-Center angebotenes Seminar besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Lehrveranstaltungstyp	Eintägiges Blockseminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	7 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	0,25 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Lehrproben	
Qualifikationsziele	Studierende sollen sich bei den Lehrproben nicht nur als qualifizierte Lehrer zu präsentieren lernen sondern auch die Situation einer späteren Bewerbung um eine Arbeitsstelle trainieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Beim Anfängerunterricht liegt der Focus auf kindgerechtem Umgang, Beschäftigungswechsel, Üben von Problemstellen, angemessenem Unterrichtstempo, technischer Ausbildung usw. Beim Unterrichten eines Fortgeschrittenen liegen die Schwerpunkte beim musikalisch- künstlerischem Arbeiten, konkretem Benennen der Stärken und Schwächen des Schülers, Vermitteln auch von Hintergrundkenntnissen usw.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar in der Gruppe
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung mit einem jugendlichen und einem fortgeschrittenen Schüler, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	wahlbedingt
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Bachelorstudiengang
Moduldauer	Acht Semester
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und

	Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	780 Stunden; der Arbeitsaufwand errechnet sich durch die im jeweiligen Semester zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	26 ECTS-Punkte; die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	In den meisten Fällen nur Testat. Ausnahme: wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird